

7tcover - Tourneestart

Am 17. April live in Sihlbrugg

Die wohl bekannteste Zuger Coverband «7tcover» startet am 17. April, in Sihlbrugg in die neue Konzertsaison 2009.

DK - Es gibt in der Innerschweiz wohl keine Konzerthalle und auch kein Festgelände, das die Jungs von 7tcover als Liveact nicht schon gerockt haben. Und so geht die wohl meistgebuchte Partyband der Innerschweiz auch in diesem Jahr wieder auf Tournee. Der Auftakt findet am 17. April, ab 22 Uhr im Premierclub in Sihlbrugg (Eintritt frei) statt und das mit neuer Besetzung! Das sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen, wenn: Heinz Lüönd (Gesang), Markus Kessler (Gitarre /Gesang), Hungi Berglas (Gitarre), Kurt Maurer (Bass) und Bruno Weber an den Drums den Premierclub zum kochen bringen. Und damit das alles auch so klingt wie es klingen muss, sorgt Schaeli Landis» für den rich-



Bild: Christian Hildebrand

7tcover: Sie lassen es auch in diesem Jahr wieder krachen!

tigen Mix. Den nächsten 7t-Auftritt im Kanton Zug geht dann anlässlich des Pubfestivals am Freitag, 15. Mai, in der Zuger Eishalle über die Bühne. Mehr Konzert- und Bandinfos finden Sie im Internet unter: www.7tcover.ch.

Wirtschaftsregion West

Schritt in eine starke Zukunft

Am 1. April nahm die Geschäftsstelle der Wirtschaftsregion ZUGWEST ihre Arbeit auf.

PD/BO - Die Wirtschaftspflege der Gemeinden Cham, Hünenberg und Risch wird an der Luzernerstrasse 26 in Cham von einem kompetenten Team unterstützt. Dieses ist die Anlaufstelle für die über 2600 Unternehmen der Region und trägt zur Vernetzung der ansässigen Unternehmen bei.

Verlinkung der Unternehmen

Die Vernetzung der Unternehmen ist Ziel des Vereins Wirtschaftsregion ZUGWEST. Zentrales Instrument hierzu bildet die Infor-

mationsplattform im Internet auf www.zugwest.com. Auf dieser Website wird per Ende Mai eine Unternehmer-Datenbank aufgeschaltet, auf welchem jedes der Unternehmen portraitiert und verlinkt sein wird. Diese Dienstleistung wird den Unternehmen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Zukunft

Eine wichtige Dienstleistung wird der Versand der Neuzuzüger-Informationen sein. Neu angesiedelte Unternehmen werden ab Mitte 2009 direkt von der Wirtschaftsregion ZUGWEST mit einer Informationsmappe begrüsst, ergänzt mit Informationen über die jeweilige Gemeinde selbst.



Bild: z.V.g

v.l.n.r.: Roland Brun, Deborah Annema und Frank Steiner sind seit dem 1. April für Sie und ihr Unternehmen da!

Unaufmerksamkeit am Steuer

Verschärfte Polizeikontrollen im April und Mai

Die Zuger Polizei führt vom 6. bis 12. April sowie vom 27. April bis 3. Mai Schwerpunktkontrollen zum Thema «Unaufmerksamkeit am Steuer» durch.

PD/BO - Fast 30 % aller Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten oder Getöteten sind auf Unaufmerksamkeit am Steuer zurückzuführen. In der Verkehrsunfallstatistik treten diese als Unfälle aufgrund von Vortrittsmissachtungen oder zu nahem Auffahren in Erscheinung.

Essen, Bedienen, Telefonieren

Immer wieder sieht Personen, die wild gestikulierend im Auto fahren, Strassenkarten ausbreiten und lesen, oder mit dem Handy am Ohr telefonieren, etc., anstatt eine kostengünstige Freisprecheinrichtung zu verwenden und dabei noch das teure, neue Navigationsgerät auf den richtigen Kurs bringen. Das behindert die Konzentra-



Bild: z.V.g

Die Plakate der Zuger Polizei, welche die Kontrollen begleiten sollen, werden im ganzen Kanton Zug präsent sein.

tion und verschlechtert die Reaktionsgeschwindigkeit im Verkehr, um wichtige und lebensrettende Sekunden. Ein Unfall ist schneller

verursacht, als die Wunden danach verheilen.

Gefahr durch Unachtsamkeit

Bei konzentrierter Fahrweise und einer Geschwindigkeit von 50 km/h beträgt der Anhalteweg je nach Witterungsverhältnissen rund 25 bis 30 Meter. Bei unkonzentrierter Fahrweise ist der Anhalteweg aufgrund der verzögerter Reaktion schnell doppelt so lang. In dem Fall, dass ein Kind auf die Strasse gelaufen kommt, hätten man keine Chance das Fahrzeug rechtzeitig zu stoppen und das Schlimmste zu verhindern.

Kontrollen und Plakate

Um die Fahrzeuglenker vermehrt auf diese Problematik aufmerksam zu machen, werden vom 6. bis 12. April 2009 sowie vom 27. April bis 3. Mai 2009 im ganzen Kanton Schwerpunktkontrollen durchgeführt. Die Kontrollen werden durch eine Plakat-Aktion begleitet.

Kantonaler Feuerwehrverband

97. Delegiertenversammlung

Am Freitag, 3.4.09, fand die 97. Delegiertenversammlung im schön dekorierten Dorfmatssaal in Rotkreuz statt.

PD/DK - Präsident Beat Obrist durfte zahlreiche Gäste, Ehrenmitglieder und Feuerwehrleute begrüßen. Zur Unterhaltung spielte die Kleinform der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz auf.

Rückblick 2008

«Wow, meine erste DV als Präsident» waren Beat Obrist's Worte, legte seine Nervosität weg und begann die DV zu geniessen. Insgesamt wurden durch die 1270 Angehörigen der Feuerwehren im Kanton Zug 720 Ernstfalleinsätze in über 15'000 Einsatzstunden geleistet. Der hohe Ausbildungsstand und nicht zuletzt die Motivation der Feuerwehrleute sind das Fundament für diesen Erfolg. Das Feuerwehrwesen der letzten Jahre prägten die Herren Alt-Instruktoren Arthur Meier, Peter Brun und Othmar Trinkler. Sie wurden für ihr grosses Engagement vom Feuerwehrverband unter einem tosenden Applaus verabschiedet. Geschäftsführer der Gebäudeversicherung Zug, Max Übelhart, Feuerwehrinspektor Hanspeter Spring und der neu gewählte stellvertretende Feuerwehrinspektor Marco Cervini wur-



Bild: z.V.g

Die 97. Delegiertenversammlung des kantonalen Feuerwehrverbandes fand am vergangenen Freitag in Rotkreuz statt.

den zu ihren neuen Aufgaben gratuliert und begrüsst.

Wahlen

Gemäss Statuten wird der Vorstand für zwei Jahre gewählt. Der Feuerwehrinspektor Hanspeter Spring hat von Amtes wegen Einsitz im Vorstand und musste nicht gewählt werden. Neu wurde auf Antrag hin die Betriebsfeuerwehr Militärbetriebe Innerschweiz in den Verband aufgenommen.

Ehrungen

Präsident Beat Obrist konnte auch dieses Jahr Ehrungen für 20 Jahre

treue Pflichterfüllung im Dienste der Feuerwehr vornehmen und den 32 Geehrten jeweils ein Präsent in Form eines Anerkennungs-geschenkes übergeben. 20 Jahre uneigennützig für die Mitmenschen da zu sein ist eine tolle Leistung, herzliche Gratulation. Der Zuger Sicherheitsdirektor, Beat Villiger, überbrachte die Grüsse der Regierung und dankte den Feuerwehren für ihren uneigennützigem und engagierten Einsatz für das Wohl und die Sicherheit der Zuger Bevölkerung. Die nächste Delegiertenversammlung findet turnusgemäss am 9.4.2010 in Unterägeri statt.

«S' Radio mit Herz
uf 99.2 MHz.»

RadioCentral

Regionale, nationale und internationale Informationen, Sport, Veranstaltungen
und ein abwechslungsreiches Musikprogramm täglich bei Radio Central und auf
www.radiocentral.ch